

Erzählkreis

Beitrag von „Dejana“ vom 20. September 2008 13:37

Ich stoppe meine, wenn's zu lang wird und sie total vom Thema abkommen. Aber darum geht's dir ja glaube ich gar nicht.

Ich versuche gezielte Stunden zu sowas zu machen. Wir haben uns diese Woche zum Beispiel Saetze angeschaut und versucht zu sehen, welche "connectives" (nennt sich das Verbindungswoerter oder so auf Deutsch?) wir denn nehmen koennten und wie sich der Inhalt dadurch aendern kann. Ihre Lernwoerter diese Woche waren ebenfalls aus diesem Gebiet (passt grad zum Thema). Nun heisst das nicht, dass meine deswegen ploetzlich alle wundervolle connectives beim Schreiben oder Sprechen verwenden. Sie kennen sie aber, und wir werden naechste Woche nochmal gezielt ihre Texte durchgehen um zu sehen, wo wir denn was aendern koennen. Langsam werd ich sie dann hoffentlich von dem ewigen "and then" abbringen. 😊 Besonders meine Jungs sind da ja furchtbar "korrigierfaul". Sie wissen, dass sie ihre Texte verbessern koennten...aber, dann muessten sie die ja nochmal lesen, anstatt mir mit "ICH BIN FERTIG!" zu kommen. :tongue:

Zusaetzlich hab ich auch ganz viele connectives an meiner Wand kleben und noch "word banks" in der Klasse, die sie sich beim Arbeiten jederzeit holen koennen (einige werd ich da jetzt mehr und mehr zu hin stuppsen).

Du musst halt ueberlegen ob deine Schueler denn Alternativen kennen. Wenn ja, und du glaubst, dass sie diese auch mitten im Redefluss einbauen koennen, dann hilft so ne Karte vielleicht. Wenn nicht, musst du vielleicht wirklich erstmal gezielt Uebungen machen.